

Mediengespräch

am 30. Juni 2022 um 11h, Club U in der Künstlerhauspassage, Karlsplatz
mit Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler, Dalia Ahmed & Andreas Spechtl (Kurator*innen),
Christoph Möderndorfer, Robert Rotifer, Gabriela Hegedüs (Popfest Wien)

Das 13. Popfest Wien präsentiert sein Programm

**Das Popfest Wien kehrt in neuem Gewand zurück auf den Karlsplatz –
Seebühneneröffnung mit Kerosin95, Euroteuro, Friedberg und WIZE**

**28. bis 31. Juli am und rund um den Karlsplatz - aktueller und diverser heimischer
Pop mit mehr als 50 Acts und neuen Locations sowie Formaten**

„Nach zwei Jahren wieder in gewohnter Form am Karlsplatz zusammenzukommen und gemeinsam die Diversität der großartigen österreichischen Popkulturszene feiern und erleben zu können, erfreut mich sehr. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig für alle Wiener:innen Kultur bei freiem Eintritt anzubieten und das Popfest reiht sich hier mit großer künstlerischer Aussagekraft in das vielfältige Angebot in dieser Stadt ein“, so Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

Nach zwei pandemiebedingt reduzierten Ausgaben, zuletzt in der Wiener Arena, kehrt das Popfest zurück zu seinen Wurzeln auf den Wiener Karlsplatz. Die popmusikalischen Karten wurden dafür von den diesjährigen Kurator*innen, Musikjournalistin und DJ Dalia Ahmed (FM4) und dem Musiker und Autor Andreas Spechtl (Ja, Panik) neu gemischt.

Spannender Genre-Mix durch den aktuellen, diversen heimischen Pop

Ahmed und Spechtl positionieren ihr Programm „in der Lücke zwischen Repräsentation und Agitation“, wie sie sagen, und präsentieren einen spannenden Genre-Mix durch den aktuellen und diversen heimischen Pop. Das *freshe* Line-Up reicht dabei von Hyperpop (ANTHEA, FARCE), über R&B (Aze, WIZE, XING, Adaolisa), Rap (Ebow, Kamp, Kerosin95, Crack Ignaz), Indie (DIVES, Friedberg, Earl Mobley, Euroteuro, ZINN), Punk (Bipolar Feminin, Schapka), Dance Music und Electronica (salute, Conny Frischauf, Brenk Sinatra, Cid Rim), Singer-Songwriter*innen (doppelfinger, Liz Metta, Gina Disobey) bis hin zu experimentellen Projekten jenseits des Rands zur Kunst (Abu Gabi, Jung An Tagen, Kenji Araki, Rojin Sharafi, Voyage Futur). Soweit nur eine Auswahl von Namen aus dem heurigen Popfest-Programm, die zeigt, wie weit sich der Begriff von Pop in dieser Stadt in den 12 Jahren des Bestehens dieses Festivals geöffnet und erweitert hat.

Seebühne mit 14 großen Konzerten, neue Locations und Formate

Neben der Rückkehr der „Seebühne“ im Teich, dem traditionellen Herzstück des Festivals mit 14 großen Konzerten, wollen Ahmed und Spechtl den Karlsplatz als Festivalareal auch neu erlebbar machen bzw. auf hierarchiefreie Weise neue Erfahrungsräume schaffen: „Wir wollen alle überraschen mit diesem Programm und das auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Wir alle werden große Lust auf packende

Live-Shows haben. Und genau diesen Hunger wollen wir befrieden, in großen wie intimen Settings.“ Umrahmt wird die Seebühne diesmal örtlich wie zeitlich von einem eigens für das Popfest gestaltetem Freiluft-Soundsystem hinter der Main Stage sowie einem atmosphärischen *Ambient Pop-Up* im Park.

Auch indoors geht das Popfest 2022 neue Wege. Das Wien Museum als klassische Location der ersten Stunde fällt dieses Jahr noch wegen Umbaus aus, dafür öffnet das *Künstlerhaus* seine Factory-Türen für die „Vinylograph Live Cutting Sessions“. Das Publikum kann hier täglich künstlerisch-kreative Entstehungsprozesse von Tonträgern in Echtzeit miterleben und die frisch gepressten Unikate auch gleich erstehen. Am Campus der *Technischen Universität Wien* mutiert der Prechtlsaal diesmal zu einem völlig neu konzipierten, einladenden Art-Pop Space, erstmalig bespielt das Popfest heuer zudem den Ella Briggs Saal im Hof 2 mit Konzerten und einem Workshop.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Resselparks wird der *Club U* von Donnerstag bis Samstag erstmals zur nächtlichen Popfest-Club-Location für ausgewählte Sound-Kollektive. Schon tagsüber finden hier Rahmenprogramme in Kooperation mit mica – Music Austria statt (Installation, Workshops, Talks)

Das Festivalfinale findet schließlich wieder in zwei bewährten Locations statt: Nach einem sonntäglichem Soundpicknick im *Karlsgarten* bei der Kunsthalle Wien inszeniert und zelebriert das Popfest seinen Ausklang in der barocken *Karlskirche*.

Das Programm im Überblick

Donnerstag, 28. Juli

17.00 – 22.00 Open Air Soundsystem: Lituation
18.00 – 18.30 Ambient Pop-Up: Voyage Futur I
18.30 – 23.00 Seebühne: Kerosin95 – Euroteuro – Friedberg – WIZE
18.30 – 22.00 Künstlerhaus Factory / Vinylograph Live Cutting Sessions:
STKS feat. Ernst Lima, KeKe, SOIA, BEX, Skofi & Skyfarmer
23.00 – 02.00 TU Prechtlsaal: Gina Disobey – Adaolisa – Brenk Sinatra
ab 23.00 Club U: Sonic Resistance

Freitag, 29. Juli

16.00 – 22.00 Open Air Soundsystem: 3gga
17.00 – 23.00 Seebühne: XING – Kamp – Crack Ignaz – Ebow – salute
18.00 – 18.30 Ambient Pop-Up: Voyage Futur II
18.30 – 22.00 Künstlerhaus Factory / Vinylograph Live Cutting Sessions:
FARCE feat. Sakura & ANTHEA
22.00 – 02.00 TU Prechtlsaal: Conny Frischauf – Abu Gabi – Jung An Tagen – Tina 303
22.30 – 02.30 TU Ella Briggs Saal: Earl Mobley – Liz Metta – Radian – ZINN
ab 23.00 Club U: A Party Called Jack

Samstag, 30. Juli

16.00 – 22.00 Open Air Soundsystem: Femme DMC

17.00 – 23.00 Seebühne: doppelfinger – Aze – DIVES – Clara Luzia – FARCE
18.00 – 18.30 Ambient Pop-Up: Voyage Futur III
18.30 – 22.00 Künstlerhaus Factory / Vinylograph Live Cutting Sessions:
Katharina Ernst feat. Alen & Nenad Sinkauz
23.00 – 02.00 TU-Prechtlsaal: Zion Flex – ANTHEA – Kenji Araki
23.30 – 02.30 TU-Ella Briggs Saal: Lan Rex – Bipolar Feminin – Schapka
ab 23.00 Club U: Rhinoplasty

Sonntag, 31. Juli

17.00 – 20.00 Karlsgarten: Tony Renaissance – Mala Herba
21.00 – 00.00 Karlskirche: Sophia Blenda – Rojin Sharafi&Dagmar Schürerer – Cid Rim

Rahmenprogramm in Kooperation mit mica – Music Austria, presented by
Wirtschaftsagentur Wien

Do 28.7. – Sa 30.7. Club U, „To Speak and To Thrive and To Live“
(Tonica Hunter, Installation); Eröffnung Do 16.00
Fr 29.7. 13.00-17.00 Club U: Workshop Synthesizer
Fr 29.7. 13.00-17.00 TU Ella Briggs Saal: Workshop Tontechnik
Sa 30.7. 15.00-17.00 Club U: Afternoon w/Missy Magazine (Vortrag & Panel)

Ausführliche Programmtexte und Foto-Downloads auf www.popfest.at

Covid-Informationen

Über die aktuell geltenden COVID19-Sicherheitsmaßnahmen bei den jeweiligen Konzertlocations informiert das Popfest Wien kurzfristig via Social Media und auf seiner Website www.popfest.at. In Innenräumen empfiehlt das Popfest das Tragen einer FFP2-Maske.

Popfest – Sponsoren AK Wien, Wiener Städtische Versicherung

*Der Karlsplatz wird wieder (nach zwei Jahren Corona-Pandemie) zum Popfest-Hotspot im Freien: Die heimische Musikszene kehrt „Back to the Roots“ – urbane, vielfältige Live-Kultur, die viele Menschen, vor allem auch junge erreichen soll. Die **AK Wien** ist als langjähriger Popfest-Hauptsponsor 2022 wieder an Board und hostet zudem das neue Format in der Künstlerhaus-Factory zu künstlerisch-kreativen Arbeitsprozessen.*

*„Mit der Förderung von Kunst und Kultur verfolgen wir, die **Wiener Städtische**, vor allem ein Ziel – Kunst und Kultur jeder und jedem zugänglich zu machen. Seit vielen Jahren zeigt das Popfest vor, wie das geht und bietet jedes Jahr aufs Neue ein Top-Programm mit vielversprechenden heimischen Künstlerinnen und Künstlern – und das bei freiem Eintritt, mitten in Wien. Diese großartige Initiative unterstützen wir sehr gerne!“ (Doris Wendler, Vorstandsdirektorin Wiener Städtische Versicherung)*

Das Popfest bedankt sich bei seinen Fördergeber*innen und Partner*innen:

Stadt Wien Kultur, Radio FM4, BMKÖS, Falter, Technische Universität Wien,
Künstlerhaus, Karlskirche, Karlsgarten, mica – Music Austria, Wirtschaftsagentur Wien,
The Gap, Augustin, Office Ukraine, der MA48 und den Wiener Stadtgärten.

Rückfragehinweis

Max Zeller
E-Mail: presse@popfest.at
Tel. 0650 / 9213158